

# Mitversicherung für Ehefrauen am Pranger



Wirtschaftsexperten verunglimpfen die kostenlose Mitversicherung für Ehefrauen als „Herdprämie“ und wollen sie abschaffen. Natürlich stellt keiner die kostenlose Mitversicherung für in der Türkei lebende Familienangehörige (in deren Genuss Deutsche nicht kommen) in Frage. Das würde sich doch in diesem Zusammenhang anbieten.

Vielleicht könnte man auch türkische und arabische, zwangsverheiratete Ehefrauen, die nicht arbeiten dürfen, ausdrücklich ausnehmen.

Die WELT berichtet:

*Wirtschaftsexperten halten die beitragsfreie Krankenversicherung für eine „Herdprämie“. Würde sie abgeschafft, könnten die Beiträge sinken.*

*Wirtschaftsexperten haben das Ende der kostenlosen Mitversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung gefordert. Es sei „grob ungerecht“, Familien mit einem Verdiener gegenüber Doppelverdienerfamilien zu begünstigen, sagte Hubertus Pellengahr, Geschäftsführer der arbeitgebernahen Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), am Mittwoch in Berlin. Die SPD kritisierte den Vorschlag scharf.*

*Die kostenlose Mitversicherung der rund fünf Millionen*

*Hausfrauen und -männer in Deutschland sei „nichts anderes als eine Herdprämie“, sagte Pellengahr. Er schlug vor, sie mit einer Pauschale von etwa 126 Euro monatlich an den Krankenkassenbeiträgen zu beteiligen. So ließen sich die Beiträge für alle um 0,7 Prozentpunkte senken, rechnete Pellengahr unter Berufung auf eine INSM-Studie des Freiburger Generationenforschers Bernd Raffelhüschen vor. Laut der Studie geben die deutschen Sozialversicherungen jährlich 100 Milliarden Euro für versicherungsfremde Leistungen aus.*

*Allein bei der gesetzlichen Rentenversicherung seien dies rund 93 Milliarden Euro, sagte Raffelhüschen. Als derartige „Fehlfinanzierung“ bezeichnete er etwa die höheren Renten in der DDR, wo die Beitragszahlungen stärker angerechnet würden. Darüber hinaus sollten Kindererziehung und Berufsausbildung in der Rentenversicherung nicht höher bewertet werden, befand der Finanzwissenschaftler.*

Ja, eben. Schließlich machen sich Kindererziehung und das bißchen Haushalt von allein. Weiß man doch...

(Spürnase: Puseratze)

---

